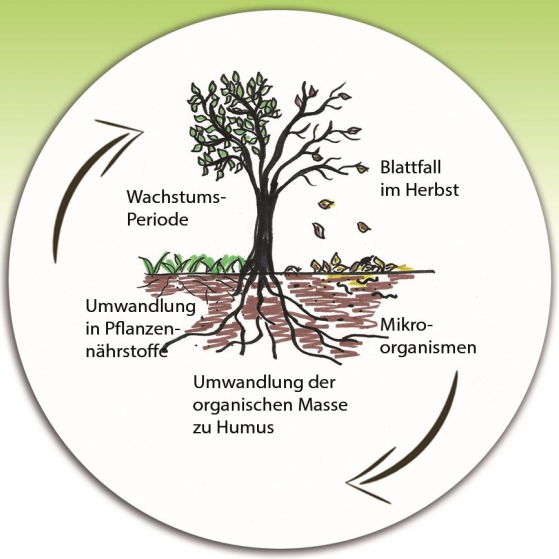
Der KLAR! Horn

Klima-Ausblick

Stoffkreisläufe im Klimawandel



In der Natur gibt es keine Abfälle. Die Blätter, Äste, Baum- und Strauchfrüchte etc. sind die Nahrungsgrundlage für Kleinstlebewesen und Mikroorganismen im Boden. Diese Bodenlebewesen schließen den Nährstoffkreislauf in der Natur. Ohne sie könnte der Stoffkreislauf nicht funktionieren!

Also: regional und saisonal - das ist gesund und schützt das Klima!

Das Beispiel „Tomate“

Düngemittel, Pestizide | Folie, Beton, Stahl, Aluminium, Glas | Jungpflanzen, Wasser, Energie | Transportwege, Ressourcen, Zeit

Du kannst dich entscheiden!

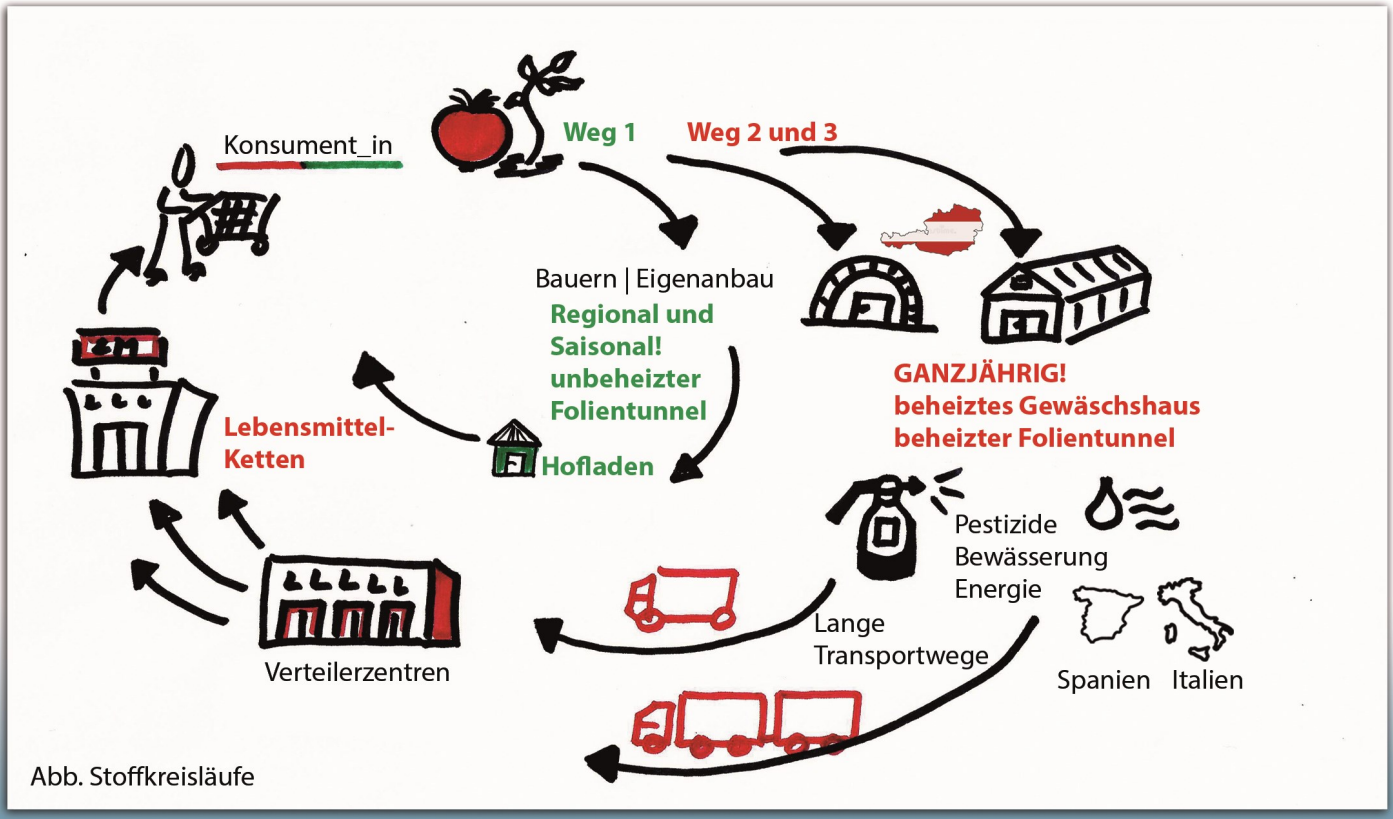


Abb. Stoffkreisläufe

Vergleich zwischen in Österreich produzierten Tomaten

Tomate 1 – Folientunnel unbeheizt benötigt 0,4 kg CO2 pro kg Tomate

Tomate 2 – Folientunnel beheizt benötigt 0,6 kg CO2 pro kg Tomate

Tomate 3 – Glashaus beheizt benötigt 1,4 kg CO2 pro kg Tomate

Quelle: CO2 Bilanz der Tomatenproduktion, M.C.Teuerl 2008, Social ecology working pater 110 AAU https://www.aau.at

KLAR! Vorbereitet auf die Klimakrise

powered by klima+ energie fonds

KLAR! Region Horn abgewickelt über: amKurs energie nachhaltig beraten NÖ | WIEN | KÄRNTEN

www.amkurs.energy